

→ <b>Berichte</b>	<b>77</b>
Gentechnik in Diagnose und Therapie – Fortschritte ohne Bedenken?	77
Pharmazieräte: Die Rezeptur bleibt in der Apotheke	78
→ <b>Feuilleton</b>	<b>81</b>
Karikaturen: „Endstation Zukunft“	81
125. Todestag von Antoine-Jérôme Balard	81
→ <b>Briefe</b>	<b>85</b>
→ <b>Pharma und Partner</b>	<b>101</b>
→ <b>Pharmazeutisches Recht</b>	
Zulassung von Arzneimitteln	107
Hilfsmittelverzeichnis	107
Berlin: Weiterbildung von Kammerangehörigen	107
Hessen: Verkehrsfähigkeit von Noni-Fruchtsaft aus Morinda citrifolia	107
Nordrhein-Westfalen: Anlagen zur Geschäftsordnung der Zertifizierungskommission Nordrhein	107
→ <b>Fachliteratur</b>	<b>108</b>
→ <b>Was · Wann · Wo</b>	<b>111</b>
Termine und Ankündigungen	111
Tagungen 2001	121
→ <b>Personen</b>	<b>122</b>
→ <b>Apotheken</b>	<b>128</b>
→ <b>Rückrufformulare</b>	<b>129</b>
→ <b>Impressum</b>	<b>130</b>

Titelfotos: Reimo Schaaf, Congressbild im CCH  
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen  
 DAZ-Beilage: PKA aktuell

### Arzneiversand via Internet?

Die deutsche Apothekengesetzgebung und das deutsche Arzneimittelrecht wird sich intensiv mit der Frage auseinandersetzen müssen, unter welchen Bedingungen ein Arzneimittelversand – oder besser gesagt eine Arzneimittelzustellung – möglich sein kann. Die Frage, ob es einen Versand/Zustellung geben soll und darf, ist schon weit in den Hintergrund getreten, man – auch Regierungsvertreter – geht davon aus, dass er kommt. Jetzt kommt es darauf an, dass dies „apothekenverträglich“ umgesetzt wird. Es zeigen sich Tendenzen, dass z. B. die Zustellung von Arzneimitteln per pharmazeutischem Boten (z. B. PTA) in einem für jede Apotheke regional begrenzten Umfeld ermöglicht wird, und zwar nicht nur im begründeten Einzelfall, sondern generell, sofern der Kunde dies möchte. → 50

### Wer „stellt“ Arzneimittel in Heimen?

Wer stellt in Zukunft die tägliche Arzneimittelration für Heimbewohner zusammen – Heimpersonal oder Apothekenpersonal? Die bisherige Arzneimittelbelieferung von Heimen durch öffentliche Apotheken wird derzeit diskutiert und soll gesetzlich neu geregelt werden. Der entsprechende Gesetzentwurf des Bundesrates wird bei Annahme die bislang apothekenrechtlich nicht möglichen Versorgungsverträge auf eine gesetzliche Grundlage stellen. Mit dieser Frage befasste sich der Arbeitskreis Sozialpharmazie der Amsapothekerinnen und Amsapotheker in Nordrhein-Westfalen (Stand 9. März 2001). → 18

### Drotrecogin alfa (activated) reduziert Sterblichkeit bei Sepsis

Drotrecogin alfa (activated), ein rekombinantes humanes aktiviertes Protein C, ist die erste Substanz, die in einer klinischen Studie die Sterblichkeit von Patienten mit schwerer Sepsis signifikant senken konnte. Die schwere Sepsis bezeichnet ein Syndrom, das als überschießende Reaktion des Organismus auf eine Infektion mit mindestens einer Organdysfunktion gekennzeichnet ist. → 26

### Caspofungin zur Therapie der invasiven Aspergillose

Die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA hat das Antimykotikum Caspofungin zur Therapie der invasiven Aspergillose zugelassen. Caspofungin ist der erste Vertreter einer neuen Klasse von Antimykotika, die als Echinocandine oder auch Glucon-Synthese-Inhibitoren bezeichnet werden. → 27

### Weihrauch bei Morbus Crohn besser als Mesalazin?

In einer klinischen Studie wurden Boswelliasäuren aus dem indischen Weihrauch bei Patienten mit Morbus Crohn eingesetzt. Dabei zeigte sich, dass der Weihrauchextrakt mindestens so wirksam war wie die Referenzsubstanz Mesalazin. → 31